

Staatssekretariat für Bildung und
Forschung
Bereich Universitäten
Frau Silvia Studinger
Hallwylstrasse 4
3003 Bern

1. Oktober 2012

Anhörung zur Vereinbarung zwischen Bund und Kantonen über die Zusammenarbeit im Hochschulbereich (ZSAV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die künftige Ausgestaltung des Hochschulraumes Schweiz ist auch für die Wirtschaft von grosser Bedeutung. Entsprechend erlauben wir uns, im Folgenden auf den Entwurf zur Zusammenarbeitsvereinbarung im Hochschulbereich einzugehen.

Der Vereinbarungsentwurf setzt das im Parlament intensiv diskutierte HFKG um. In der parlamentarischen Diskussion wurden gegenüber dem BR-Entwurf einige Änderungen vorgenommen. Ein wesentlicher Änderungspunkt betraf die Einsitznahme des ständigen Ausschusses aus Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitswelt in der Hochschulkonferenz.

Weder im Vereinbarungstext selber noch in den Erläuterungen wird nun aber explizit auf den ständigen Ausschuss aus Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitswelt eingegangen. Damit besteht Unklarheit über das Verfahren zur Schaffung und die Finanzierung des Ausschusses. In der Zusammenarbeitsvereinbarung sollten aus der Sicht von economiesuisse folgende Eckpunkte aufgenommen werden:

- Der ständige Ausschuss der Arbeitswelt setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern von *gesamtschweizerischen* Organisationen zusammen.
- Der Ausschuss erarbeitet das Reglement selber und unterbreitet es dem Hochschulrat zur Genehmigung.
- Die Finanzierung wird analog zu Art. 9.2 geregelt und von Bund und Kantonen jeweils zur Hälfte übernommen.

Der ständige Ausschuss der Arbeitswelt wird auch im Zusammenhang mit der Rektorenkonferenz nicht erwähnt. Da dieses Gremium einen grossen Einfluss auf die Vorbereitung und Umsetzung der Geschäfte der Schweizerischen Hochschulkonferenz hat, ist auch eine Vernetzung mit dem Ausschuss der Arbeitswelt zwingend nötig.

Art. 5.4 sollte daher mit folgender Formulierung ergänzt werden:

⁴ Sie hört die gesamtschweizerischen Organisationen der Hochschulangehörigen (Studierende, Mittelbau, Lehrkörper), ~~insbesondere die Studierenden~~, an und lädt sie zur Mitwirkung in Kommissionen und Arbeitsgruppen ein. Zudem pflegt sie einen regelmässigen Kontakt zum ständigen Ausschuss aus Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitswelt.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse
economiesuisse

Dr. Pascal Gentinetta
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Prof. Dr. Rudolf Minsch
Chefökonom, Mitglied der Geschäftsleitung